

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1906

265 (24.9.1906) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 265. Zweites Blatt. Montag, den 24. September

1906.

Bekanntmachung.

Die Dauer der Jubiläums-Landwirtschafts-Ausstellung wird um 2 Tage, d. i. bis einschließlich **Mittwoch, den 26. ds. Mts.** verlängert.

Eintrittspreis für Dienstag und Mittwoch 30 Pfg. für die Person.

2.1.

Der Stadtrat.

Gewerbeschule der Haupt- u. Residenzstadt Karlsruhe.

Bekanntmachung.

Am Montag, den 15. Oktober d. J. beginnen die diesjährigen

Vorbereitungskurse

für die

Meister-Prüfung.

Die Teilnehmer sind verpflichtet, den Unterricht wöchentlich 2 mal, abends von 1/2 8—1/2 10 Uhr oder nachmittags von 2—4 Uhr zu besuchen.

Das Schulgeld beträgt 3 M. und ist bei der Anmeldung zu entrichten.

Anmeldungen werden bis zum 8. Oktober auf dem Sekretariat der Schule, Birkel 22, entgegengenommen, woselbst auch jeberzeit weitere Auskunft erteilt wird.

Karlsruhe, den 20. September 1906.

Der Gewerbeschul-Vorstand.

Ruhn.

4.1.

Bekanntmachung.

Der Verkauf der Fische auf dem Ausstellungsplatz findet infolge Verlängerung der Ausstellungsdauer nicht am Montag, den 24. d. Mts., sondern erst **Donnerstag, den 27. d. Mts., vormittags 11 Uhr**, statt.

Karlsruhe, den 22. September 1906.

Geschäftsstelle der Landwirtschaftsausstellung.

Bekanntmachung.

Der Verkauf des Obstes auf dem Ausstellungsplatz findet infolge Verlängerung der Ausstellungsdauer nicht **Mittwoch, den 26. ds. Mts.**, sondern erst **Freitag, den 28. ds. Mts., nachmittags 3 Uhr**, statt.

Karlsruhe, den 23. September 1906.

Geschäftsstelle der Landwirtschaftsausstellung.

Oeffentliche Versteigerung.

Dienstag, den 25. September 1906, vormittags 9 Uhr und nachmittags 2 Uhr, werde ich in **Mühlburg**, Rheinstraße 34 a im Auftrage des Konkursverwalters Herrn Seiferheld hier, die zur Konkursmasse des Konsumvereins Karlsruhe und Umgebung gehörigen Waren und Fahrnisse gegen Barzahlung öffentlich versteigern:

1 Ladeneinrichtung, bestehend aus Ladentisch, Ladenschäfte mit Schubladen und Fächer, 1 Regal, 1 Brotgestell, 1 Salz- und 1 Mehlkasten, 1 Essiggestell mit 3 Fässern, 1 Delbehälter, 2 Tafelwagen mit Gewichten, 1 Mandelmühle, 3 Becken, 1 Del- und 1 Spirituskanne, 1 Firmenschild und 1 Partie Kaffee, Thee, Reis, Bohnen, Linsen, Seife, Seifenpulver, Stearinkerzen, Zündhölzer, Cigarren, Cognac, Kirschwasser, Zwetschgenwasser, Schreib- und Papierwaren, Wolle u. dergl. m.

Karlsruhe, den 22. September 1906.

Haupt, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag, den 25. September 1906, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: **21 Paar Damenschuhe, 38 Paar gelbe Damenspangenschuhe und Herrenhalbschuhe, 17 Paar**

Damenschür- und Knopfstiefel, 32 Paar schwarze Damenspangenschuhe, 34 Paar Damenhalschuhe, 4 Paar Damenschürstiefel, 61 Paar Herrenschürstiefel, 16 Paar gelbe Kinderspangenschuhe, 1 lebernen Handsoffer, 4 komplette Betten, 2 Kommoden, 5 Buffets, 1 Fahrrad, 1 Kanapee, 2 Schreibtische, 1 Warendschrank, 3 Waschkommoden, 1 Nachttisch, 2 Spiegel,

2 Divans, 1 Tisch, 1 Rauchtisch, 1 Kanarienhahn mit Käfig, 1 Chaise-longue, 1 Trumeau, 1 Chiffoniere.

Die zur Versteigerung gelangenden Gegenstände können 1/2 Stunde vor der Versteigerung besichtigt werden.

Die seit gedruckten Gegenstände kommen voraussichtlich zur Versteigerung.

Karlsruhe, den 23. September 1906.

Zinf, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Mittwoch, den 26. September 1906, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 großes Delgemälde von Römheld in Goldrahmen (Landschaft), 1 Kleiderschrank und 1 Piano.

Die zur Versteigerung gelangenden Gegenstände können von 1/2 2 Uhr ab besichtigt werden.

Karlsruhe, den 24. September 1906.

Walter, Gerichtsvollzieher.

Fahrnis-Versteigerung.

Dienstag, 25. September, nachmittags 2 Uhr,

werden im Auftrag im Auktionslokal

Herrenstraße 16

öffentlich gegen bare versteigert:

1 Buffet (Nußbaum), 2 Chiffonieres, 1 zweitür. Schrank, 1 eintür. Schrank, 2 Bettstellen mit Kissen, Matratzen und Polstern, 1 Kanapee und 2 Hautweils, 2 Divans, Tische, Stühle, 1 Stagerie mit Lexikon, 1 Gasherd mit eis. Gestell (Junfer & Ruh), 1 Fahrrad, 1 Küchenschrank, Tisch, 1 Schaf, 1 Strickmaschine, 1 Regulateur und sonst noch vieles,

wozu Liebhaber höfl. einladet

2.1.

Josef Hirschmann jr.,

Auktionator,

Herrenstraße 16.

Telephon 1916.

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 12541. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Gesamtguts der übergeleiteten Erbschaftsgemeinschaft zwischen Architekt **Gustav Gerhard** und dessen Ehefrau **Elise geb. Vogel** hier eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Montag, den 12. November 1906, vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat — in dessen Diensträumen Adlerstraße 25, 1. Stock, Seitenbau, Zimmer Nr. 9 in Karlsruhe — versteigert werden:

Grundbuch Karlsruhe, Band 128, Blatt 6,

Lgh.-Nr. 2661, **Rüppurrerstraße 70.**

16 a 71 qm Hofraite und Hausgarten;

auf der Hofraite steht:

a. ein vierstöckiges Wohnhaus;

b. ein zweistöckiges Seitenwohngebäude rechts;

c. ein einstöckiges Magazin links;

d. ein zweistöckiges Magazin links;

e. ein einstöckiger Querbau, Stallung und Remise;

f. ein einstöckiger Schopf rechts an e,

amtlich geschätzt zu 84 000 M.

Der Versteigerungsvermerk ist am 30. August 1906 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf

Dienstag, den 30. Oktober 1906, vormittags 11 Uhr,

in die Diensträume des Notariats Adlerstraße 25, 2. Stock, Zimmer Nr. 6, geladen.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 21. September 1906.

Großh. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht.
2.1. J. B.: Botb.

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 12543. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Schlossermeisters **Heinrich Reinhardt** hier eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Montag, den 12. November 1906, vormittags 10 1/2 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat — in dessen Diensträumen Adlerstraße 25, 1. Stock, Seitenbau, Zimmer Nr. 9 in Karlsruhe — versteigert werden:

Grundbuch Karlsruhe, Band 322, Heft 7, Lgb.-Nr. 5192 a, **Wachstraße 42.** 2 a 55 qm Hofraute. Hierauf erbaut ein vierstöckiges Wohnhaus, amtlich geschätzt zu 67 000 M. das Inventar ist geschätzt zu 353 M.

Der Versteigerungsvermerk ist am 25. August 1906 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf

Dienstag, den 30. Oktober 1906, vormittags 9 1/2 Uhr,

in die Diensträume des Notariats Adlerstraße 25, 2. Stock, Zimmer Nr. 6, geladen.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 17. September 1906.

Großh. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht.
2.1. J. B.: Botb.

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 12540. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Gesamtguts der übergeleiteten **Maurermeisters Leo Kühn** und dessen Ehefrau **Florentine geb. Kutterer** in Darlanden eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Donnerstag, den 15. November 1906, vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat — in dessen Diensträumen Adlerstraße 25, 1. Stock, Seitenbau, Zimmer Nr. 9 in Karlsruhe — versteigert werden:

Grundbuch Karlsruhe, Band 406, Heft 3, Lgb.-Nr. 5198 c, **Magau- bahustrasse 23.** 3 a 07 qm Hofraute. Hierauf erbaut: ein dreistöckiges Wohnhaus, Schhaus mit Schienenseller, amtlich geschätzt auf 55 000 M.

Der Versteigerungsvermerk ist am 27. August 1906 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf

Freitag, den 2. November 1906, vormittags 9 Uhr,

in die Diensträume des Notariats Adlerstraße 25, 2. Stock, Zimmer Nr. 6, geladen.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 17. September 1906.

Großh. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht.
J. B.: Botb.

Zwangs-Versteigerung.

Nr. 12542. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Blechenermeisters **Heinrich Weber** hier eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

Donnerstag, den 15. November 1906, vormittags 10 1/2 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat — in dessen Diensträumen Adlerstraße 25, 1. Stock, Seitenbau, Zimmer Nr. 9 in Karlsruhe — versteigert werden:

Grundbuch Karlsruhe, Band 395, Heft 2, Lgb.-Nr. 6394 7 a 28 qm Baugelände in der **Serwigstraße,** amtlich geschätzt zu 15 000 M.

Der Versteigerungsvermerk ist am 24. August 1906 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Zur Erörterung über das geringste Gebot werden die Beteiligten auf

Freitag, den 2. November 1906, vormittags 9 1/2 Uhr,

in die Diensträume des Notariats Adlerstraße 25, 2. Stock, Zimmer Nr. 6, geladen.

Diejenigen, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 21. September 1906.

Großh. Notariat VIII als Vollstreckungsgericht.
2.1. J. B.: Botb.

Wohnungen zu vermieten.

— **Hübischstraße 15,** Ecke der Kriegstraße, ist per sofort eine 4 Zimmerwohnung mit Bad und reichlichem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im Laden oder Scheffelstraße 53, 1. Stock.

— **Kaiserstraße 225** sind 2 hübsche Mansardenwohnungen an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen 1. Stock bei **Schwarz,** Kunsthandlung, Laden.

— **Karlstraße 55** ist wegen Wegzug der 1. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 2 Kellern und 1 Mansarde, auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock, von 12—1/2 Uhr.

— **Scherrstraße** ist eine schöne, freundliche Wohnung im 3. Stock, bestehend aus 3 Zimmern mit allem Zubehör und Veranda (Alleinbewohner des Stockwerks), auf 1. Oktober zu vermieten. Preis 420 M. Näheres Rankestraße 5, parterre links.

* **Werderstraße 20,** 1 Treppe hoch, ist in ruhigem besseren Hause eine 4 Zimmerwohnung nebst Zubehör sofort zu vermieten. Näheres ebener Erde.

* **3.2. Westendstraße 8** ist im 3. Stock eine Dreizimmerwohnung nebst Küche auf 1. Oktober oder später an kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

— Auf 1. Oktober ist eine freundliche, geräumige

5 Zimmerwohnung mit Alkov und Zubehör anderweitig zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 56 bei **G. Laipe.**

Durlacher Allee 29b

ist eine neu hergerichtete Wohnung von 5 Zimmern, Bad, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Veranda nebst Trockenspeicher per 1. Oktober zu vermieten. Preis 700 M. Zu erfragen Rudolfstraße 31, parterre links.

Kriegstraße 91

ist 3 Treppen hoch eine elegante Herrschaftswohnung von 7 Zimmern, Badezimmer und reichlichem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Schöne, freundliche

4 Zimmerwohnung

im 3. Stock, mit Küche, Keller und Mansarde auf sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Lessingstraße 29, 2. Stock.

Fünfstimmertwohnung,

Markgrafenstraße 48, eine Treppe hoch, auf 1. Oktober zu vermieten. Ruhiges Haus — bequeme Treppe. Ausblick auf großen, gärtnerisch angelegten Hof. Keine benutzten Hintergebäude. Näheres Markgrafenstraße 50.

Rudolfstraße 31,

Ecke Durlacher Allee, ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon und Erker, Bad, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern nebst gemeinschaftlichem Trockenspeicher auf 1. Oktober 1906 zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre rechts.

Herrschaftliche große
5 Zimmerwohnung
mit reichlichem Zubehör zu vermieten.
Zu erfragen Karl-Wilhelmstraße 1,
parterre.

Wohnung zu vermieten.

— **Humboldtstraße 17** ist im 3. Stock eine 4 Zimmerwohnung und im 1. Stock eine 2 Zimmerwohnung per sofort oder später zu vermieten. Näheres Humboldtstraße 19, parterre.

Einfamilienhaus.

— Wegen Verlegung ist die Villa Wendtstraße 4, mit allem Komfort eingerichtet, auf 1. Oktober eventuell früher zu vermieten. Näheres daselbst oder bei **F. Sacroix,** Luisenstraße 2.

Herrschaftswohnung.

5.1. **Stefanienstraße 59** (Bel-Étage) ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Badezimmer, Küche, Speisekammer, Veranda, Balkon nebst Zubehör auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres parterre.

Ostendstraße 3
ist eine schöne Dreizimmerwohnung mit Mansarde auf 1. Oktober billig zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock links. *2.1.

Durlacher Allee 67
ist eine schöne 3 Zimmerwohnung auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres parterre. 3.1.

Mühlburg.
— **Bachstraße 57** ist eine schöne 2 Zimmerwohnung auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock bei **H. Kiebel** oder bei **S. Kappler**, Malermeister, Luffenstraße 44, 2. Stock.

Glöden, Südweststadt,
als Filiale mit einem Zimmer und Magazin oder größerer Wohnung sofort preiswert zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. *

Alkoholfreies Restaurant mit Café.
— Das seit mehreren Jahren bestehende alkoholfreie Restaurant mit Café, Mitte der Stadt gelegen und sehr frequent, ist per 1. Oktober event. früher zu vermieten. Strebsamen Leuten mit einigem Bargelde wäre Gelegenheit geboten, sich sichere Existenz zu gründen. Näheres zu erfahren Markgrafenstraße 41 II.

Werkstätte zu vermieten.
— Uhländstraße 12 ist eine schöne Werkstätte sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

10.7. **Werkstätte oder Magazin**
billig zu vermieten: Schillerstraße 12 im 2. Stock.

Magazin,
circa 200 qm Bodenfläche, auf sogleich zu vermieten. Näheres Karlstraße 90 im Hinterhaus.

Magazin
4 Stockwerke à 100 qm, 200 qm Keller, trocken und hell mit Aufzug, per sofort oder später zu vermieten. Gest. Anfragen unter Nr. 6393 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Großes Atelier (Kaiserplatz)
mit Vorraum und Kellerabteil auf 15. Oktober 1906 zu vermieten. Näheres von 1—3 Uhr nachmittags: Belfortstraße 12, parterre.

Stallung für 4—5 Pferde
mit 200 qm Einfahrt und gedecktem Hof nebst Wohnung mit 3—4 Zimmern etc. ist zu vermieten. Anfragen unter Nr. 6394 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Wohnungs-Gesuch.
* Gesucht per 1. Oktober eine 2 Zimmerwohnung im Südweststadtteil. Offerten unter Nr. 6396 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.
*2.2. Zwei Damen (Belehrerinnen) suchen Wohnung von 3 Zimmern in gutem Hause auf sofort oder später. Offerten unter Nr. 6378 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3 Zimmerwohnung.
nächst dem Polytechnikum, mit Bad, sofort gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6360 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Gesucht
in ruhiger Lage der Südweststadt (zwischen Krieg- und Südbendstraße) eine geräumige, der Neuzeit entsprechend eingerichtete 5 Zimmerwohnung in ruhigem Hause, außerdem 2 Mansarden mit sonstigem reichlichen Zubehör, auf 1. April 1907. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6395 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Wohnungs-Gesuch.
2.1. Wohnung von 8—10 Zimmern auf 1 oder 2 Stockwerken auf 1. April 1907 gesucht. Bevorzugt Karlstraße bis Westendstraße, womöglich mit Garten. Offerten unter Nr. 6403 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.
* Auf 1. Oktober ist ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 14 a, Hinterhaus, 2. Stock, bei **Frank**.

*3.2. Zwei sehr schöne möblierte Zimmer, in schönster, freier Lage, gutem ruhigen Hause und in nächster Nähe der Straßenbahnhaltestelle, sind zu vermieten: Sofienstraße 140 I.

— Im 3. Stock ist ein großes, möbliertes Mansardenzimmer, mit geraden Wänden, an ein Fräulein, welches eine höhere Lehranstalt besucht, zu vermieten: Stefaniestraße 34.

* Berberstraße 20 ist in ruhigem besseren Hause ein großes Parterrezimmer Ende dieses Monats zu vermieten. Näheres ebener Erde.

Viktoriastraße 10 ist im 4. Stock ein schönes Zimmer für 2 solide Arbeiter zu vermieten. Zu erfragen parterre.

*3.1. Amalienstraße 27 ist in freier Lage, ohne Vis-à-vis, ein fein möbliertes

Zimmer
zu vermieten.

*3.3. **Möbliertes Zimmer**
zu vermieten: Durlacher Allee 29 a, 2. Stock.

Sehr gut möbliertes Zimmer
mit vollkommener sehr guter Pension zu vermieten: Westendstraße 68, 2 Treppen hoch.

Luisenstraße 14,
2. Stock, sind zwei schön möblierte Zimmer sofort zu vermieten.

Karlstraße 64
sind zwei Parterrezimmer, allein für sich abgeschlossen, schon Jahre lang als Bureau benützt, auf 1. November d. J. oder früher zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock.

Birkel 19,
zwei Treppen hoch links, ist ein gut möbliertes Zimmer auf 3—4 Wochen zu vermieten. *

Zimmer zu vermieten.
— Einfach möbliertes Zimmer auf 1. Oktober an ruhiges Fräulein zu vermieten: Karlstraße 48, 4. St.

Sofienstraße 16,
3. Stock des Vorderhauses, ist ein einfach möbliertes, heizbares Mansardenzimmer sofort zu vermieten. *

2 unmöblierte Zimmer,
freundlich und geräumig, mit besonderem Eingang, sind auf sofort oder später zu vermieten: Friedenstraße 18. Näheres parterre. 4.1.

*2.1. Ein gut möbliertes
Zimmer
sofort zu vermieten: Augartenstraße 81, parterre.

* **Leopoldstraße 29,**
3. Stock, ist ein gut möbliertes Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten.

* **Winterstraße 46**
sind 2 hübsch möblierte Parterrezimmer zu 9 u. 10 M. per Monat sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst.

Gut möbliertes Zimmer
an besseren Herrn sofort oder später zu vermieten: Amalienstraße 9, parterre. *

* **Gut möbliertes Zimmer**
ist in schöner Lage, ohne Vis-à-vis, per sofort oder später Karlstraße 76, 2. Stock, zu vermieten.

Zwei sehr schöne Schlafstellen
mit Kost sind an anständige Arbeiter sogleich zu vermieten: Kronenstraße 84, eine Treppe. *

Hirschstraße 13
ist eine freundliche Schlafstelle mit ganzer Pension an einen ordentlichen Arbeiter sofort zu vermieten. Zu erfragen parterre. *2.1.

Pension.
3.3. In kleinerer Damenpension, woselbst seither Schülerinnen der hiesigen höheren Lehranstalten wohnten, finden noch 2 Damen angenehme Pension mit bester Verpflegung: Leopoldstraße 20, 2 Treppen. Ebenfalls können vom 1. Oktober ab einige Damen am Mittag- und Abendtisch teilnehmen.

Zimmer-Gesuch.
2.1. Auf 1. Oktober d. J. hübsch möbliertes Zimmer in ruhigem Hause zu mieten gesucht. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 6401 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer-Gesuch.
* Möbliertes, ruhig gelegenes, nicht von oben bewohntes Zimmer gesucht. Offerten unter Nr. 6402 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Möbl. Zimmer
für 1. Oktober zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **M. H. 5947** an **Haafenstein & Bogler, A.-G., in München** erbeten.

12000 Mark
sind auf II. Hypothek auszuliehen durch **August Schmitt, Hypotheken-Geschäft, Lessingstraße 3 a. Telefon 2117.**

II. Hypothek-Gesuch.
*3.2. Suche auf mein Haus **11000 bis 12000 M.** zu 5% Zins, innerhalb 80% der amtlichen Schätzung. Beste Referenzen. Agenten verboten. Gest. Offerten unter Nr. 6356 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3000—4000 Mark
werden auf prima Objekt als Nachhypothek von nachweisbar pünktlichem Zinszahler gegen doppelte Sicherheit alsbald aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 6388 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Dienst-Anträge.
Auf 1. Oktober wird von kleiner Familie ein tüchtiges Mädchen für Küche und Haushalt gesucht. Näheres Kaiserstraße 247, 2. Stock.

*3.2. Wegen Verheiratung des Mädchens sucht eine kleine Familie ein Mädchen mit guten Zeugnissen für Küche und Hausarbeiten. Näheres Eisenlohrstraße 35 III.

C. Köchinnen, Zimmermädchen, Haushälterinnen, bürgerliche Köchinnen, Mädchen, die etwas kochen können, Hausarbeiten verrichten, Kindermädchen, gewandte Kellnerinnen finden und suchen Stellen für hierher und nach auswärts durch Frau Kast, Wabstraße 29, 2. Stock.

Ein braves, tüchtiges Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, wird auf 1. Oktober als **Beiföchin**
für die Luisenschule gesucht. Näheres Leopoldstr. 61.

Maschinenschreiberin,
die gut stenographieren kann, wird auf ein hiesiges Anwaltsbureau gesucht. Offerten unter Nr. 6392 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Näherin und Flickerin
sucht Beschäftigung. Zu erfragen **Martha Haus, Sofienstraße 52.** *2.1.

Mädchen gesucht.
— Für Küche und Hausarbeiten per 1. Oktober ein gut empfohlenes, braves Mädchen gesucht: Kriegstraße 30, 3. Stock.

Junger, fleissiger

Hausbursche

findet sofort Stellung. Vorstellung von 11—12 Uhr.

Hermann Tietz.

Braves, fleißiges Mädchen

auf 1. Oktober gesucht.

3.2. Prof. Roman, Jollystraße 19.

Per sofort gesucht

ein tüchtiges Mädchen für die Spülküche;

per 1. Oktober gesucht

ein Mädchen für die Spülküche.

2.2. Café Bauer.

Mädchen-Gesuch.

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, Hausarbeit mitübernimmt, wird bei hohem Lohn gesucht auf 1. Oktober. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden: Amalienstraße 30 rechts. 2.2.

C. Nach Mannheim in gutes Haus ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann, zu kleiner Familie bei hohem Lohn gesucht. Näheres zu erfragen bei Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stod.

Ein fleißiges, zuverlässiges Mädchen bei hohem Lohn gesucht. Näheres Erbprinzenstraße 40 I.

Mädchen gesucht.

2.1. Für Küche und Hausarbeit ein jüngeres Mädchen zu einer kleinen Familie per 1. Oktober gesucht: Stefaniensstraße 59, parterre.

Gesucht auf 1. Oktober

ein junges, braves Mädchen für Hausarbeit, demselben ist auch Gelegenheit geboten, das Bügeln zu erlernen. Näheres Lessingstraße 8, 1. Stod. *2.1.

Zimmermädchen.

* Ein fleißiges Mädchen, welches im Zimmermachen gewandt ist und etwas nähen und bügeln kann, wird per 1. Oktober gesucht. Gute Zeugnisse erwünscht. Vorzusprechen zwischen 2 und 4 Uhr nachmittags: Schloßplatz 10, zwei Treppen hoch.

Mädchen gesucht.

2.1. Ein ordentliches Mädchen wird sofort oder auf 1. Oktober in Dienst gesucht: Rüppurrerstraße 26 im 2. Stod links.

Einfaches, fleißiges Mädchen

für Küche und Hausarbeiten zu kinderloser Familie auf 1. Oktober gesucht: Adlerstraße 89, parterre.

Mädchen-Gesuch.

Einfaches, braves, älteres, katholisches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann (womöglich auch nähen) und willig alle Hausarbeiten verrichtet, findet bei bescheidenen Ansprüchen gute, dauernde Stelle bei kleiner, besserer Beamtenfamilie. Vorzusprechen am Dienstag, den 25. September von morgens 11 bis 9 Uhr abends: Kaiserstraße 19, 3. Stod.

Mädchen gesucht.

*2.1. Ein einfaches Mädchen wird auf 1. Oktober für häusliche Arbeiten gesucht: Steinstraße 21, 2. Stod.

Mädchen-Gesuch.

7.1. Ein tüchtiges Mädchen findet sofort oder auf 1. Oktober Stellung bei Paul Ziegler Wwe., Lammstraße 12, 3 Treppen. 7.1.

Mädchen-Gesuch.

Ein williges, fleißiges Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, per 1. Oktober gesucht. Näheres Bahnhofstraße 28 im Laden.

Mädchen-Gesuch.

Auf 1. Oktober wird ein tüchtiges Mädchen, das selbstständig kochen kann und häusliche Arbeiten übernimmt, gegen guten Lohn gesucht. Näheres Kaiserstraße 54, 2 Treppen hoch.

*2.1. Mädchen-Gesuch.

Ein Mädchen wird sofort oder auf 1. Oktober gesucht: Gerwigstraße 47, „Zum Wasen“.

C. Ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann, findet gute Stelle in kleinem besseren Haushalt. Lohn 25 bis 30 Mark monatlich. Zimmermädchen vorhanden. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stod.

E. Kellnerinnen, eine junge, saubere, tücht. nach Landau in ein besseres Restaurant und Café, sowie eine junge, saubere, tücht. für ein besseres Café für hier sofort gesucht.

Köchin,

eine junge, perfekte für ein kleines Weinlokal, Lohn 40—45 M. monatl. sofort gesucht. Näheres im Bureau Gifenlöffel, Jasanenstraße 37, 2. Stod.

F. 4 Kellnerinnen, 1 Hotelhausbursche, 1 Restaurationsköchin, 1 Kaffeebäckerin sofort gesucht.

Bureau C. Fuhr, Herrenstraße 9.

2.1. Telefon 1094.

Eine tüchtige Putz- und Waschfrau

wird für sofort gesucht: Hirschstraße 112, 1. Stod. 2.2.

Flaschenschwenkerin

sofort gesucht: Gerwigstraße 31. 3.3.

*2.1. Alleinstehende Frau

zum Austragen von Büchern wird für dauernd sofort gesucht: Kriegstraße 24 in der Buchhandlung.

Tüchtige Schneider

auf Damen-Jackets können eintreten bei Chr. Boorwall, Kaiserstraße 205.

Marmorschleifer,

3—4 tüchtige, können sofort eintreten, ebenso ein jüngerer, verheirateter Mann als Tagelöhner bei F. Müller, Marmor-Industrie, Waldbornstraße 17.

*2.1.

*2.1. Schneider,

pünktlicher Arbeiter, sofort für dauernd gesucht. Jos. Blumenketter, Steinstr. 21, Sidellplatz.

Installateur,

ein tüchtiger, für Gas- und Wasserleitung findet sofort Beschäftigung bei

2.2. J. Fuller, Durlacher Allee 9.

Küfer gesucht.

Dampfbrennerei Gebrüder Karrer,

2.2. Rüppurrerstraße 34.

Biel Geld

verdien junge Leute durch den Vertrieb gangbarer Zeitschriften. Zu melden Kriegstraße 24 in der Buchhandlung. *5.1.

— Ein zuverlässiger, kräftiger

Hausbursche,

welcher gut packen kann und gute Zeugnisse besitzt, findet Stellung bei

Drehfuß & Siegel.

Hausbursche,

ein junger, stadtkundiger, kann sofort eintreten

Färberei D. Lasch, Sofienstraße 28.

Kräftiger, gewandter

Hausbursche

kann sofort eintreten: Kaiserstraße 97, Möbel-laden.

Ausläufer,

jüngerer, stadtkundiger, mit guten Zeugnissen, findet sofort Stellung

bei

Otto Büttner,

Kaiserstrasse 158.

Besseres Fräulein,

sehr kinderlieb, sucht auf 15. Oktober in ein besseres Haus zu einem Kinde gute Stellung. Offerten unter Nr. 6368 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gewandtes Zimmermädchen

(gegenwärtig in besserem Saisonhotel in Stellung) sucht auf Anfang Oktober Stelle in besserem Gasthof oder Hotel nach Karlsruhe. Offerten unter Nr. 6397 im Kontor des Tagblattes abzugeben. *

Kleidermacherin

nimmt noch Kunden für in und außer dem Hause an. Näheres Rüppurrerstraße 46, Hinterhaus II rechts.

Wanzen

werden geruchlos vertilgt samt Brut unter Garantie. Näheres bei Mil. Graf, Sofienstraße 56. *2.1.

Blechener-Arbeiten

für Bau- und Hausreparaturen werden gut und billigt angefertigt in Gräter's Blecherei, Karlsstraße 35, 1. Hof rechts.

Berlaufen

hat sich ein schwarzer Pudel. Abzugeben Wilhelmstraße 17. Vor Ankauf wird gewarnt. *

Haus-Verkauf.

— In Mitte der Südstadt wird ein 4stöckiges Wohnhaus mit Laden, sowie Hintergebäuden an solventen Käufer abgegeben, Rente 6%, Anzahlung 6500 Mk. Respektanten belieben ihre Adresse unter Nr. 5785 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein vollständiges Dienstmöbelbett, ein großer, gut erhaltener, nussbaum. Kleiderschrank und ein Waschtisch sind billig zu verkaufen: Birken 14 im 8. Stod.

* Küchenschrank, Geschir, Porzellan, 1 eis. Schirmständer, Ofenschirm mit Stiderei, 1 Rotenständer, Vorhanggalerien, Portioren, Bilder, neue Läuferteppiche, 1 Kopfkissenmatratze mit noch 6 Meter neuem Drell und Sonstiges abzugeben. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes. Händler verboten.

Billig abzugeben

1 Bettstelle, 1 Sofa, 1 Waschtisch, 1 Nachttisch, 1 Spiegel, 1 Vogelständer mit Käfig, 1 Tisch, verschiedene Bilder, mehrere Damenkleider, für schlanke Figur passend, 1 schwarze Tuchjacke, 1 Herrenüberzieher, verschiedene Herrenkleider, für mittlere Figur passend: Weichenstraße 25 II links.

Komplette Aussteuer,

bestehend aus 2 hochhäu. Bettladen, 2 Patent-Rösten, 2 Polstern, 2 beff. Matratzen, 1 Nachttischchen mit Marmorplatte, 1 Waschkommode mit Marmorplatte und Toiletten Spiegel, 1 Handtuchständer, 2 Stühlen, 1 Chiffonniere mit Muschelaussatz, 1 sechs säuligen Vertiko mit Spiegel, 1 beff. Divan, 1 Salon Tisch, 4 beff. Stühlen, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 1 Küchens Brett, 2 Hocker, zu dem billigen Preis von 515 Mk. zu verkaufen. Die Sachen sind neu und alles poliert, können auch auf Wunsch zurückgestellt werden. Waldstrasse 22, Laden.

Gebrauchter Herd

billig zu verkaufen: Hirschstraße 46 III.

Pianino mit vollem edlen Ton, in Nussbaum, schön ausgestattet, mit reicher Schnitzerei, wird billig verkauft: Hirschstraße 62, parterre. 3.1.

Photogr. Apparat,

18/24, wird billig verkauft: Hirschstraße 62, parterre. 3.1.

Ein poliertes Bettgestell

mit Sprungfedern-Matratze ist zu verkaufen: Boedstraße 2 im 2. Stod.

Billig zu verkaufen.

*3.1. Eine bessere, bürgerliche Brautaussteuer, noch neu, bestehend aus 2 vollständigen Betten, 1 Waschkommode, 2 Chiffonniere, Spiegelschrank, feinem Vertiko, Divan mit Muschelaussatz, 6 Rohrstühlen, großem Spiegel mit Säulen und Stufe, sehr großem, religiösem Bild (Madonna), schöner Zimmerlampe, Küchenschrank und gutem Herd wird zusammen oder auch einzeln billig abgegeben: Seubertstraße 2, beim Schlachthof.

* Zwei Gruben

Dung

billig zu verkaufen: Werderplatz 40 (Wirtschaft).

Bauplatz.

*4.2. Kaufe Bauplatz oder kleines Haus hier oder in der Nähe, gebe prima Binshaus zum Schätzungspreis als Zahlung. Offerten unter Nr. 6352 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein gebrauchter Herrenschrantisch wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6399 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gebrauchte Ladentheke zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6390 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stehpult,

kräftig gebaut, mit Verchluss, zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 6391 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.3. Gebrauchte, gut erhaltene

Säcke

kaufen

Riefer & Streiber.

[5]

2.1. Hobelbank

zu kaufen gesucht: Schloßplatz 14, parterre.

Starker Rattenfänger,

männlich, pfeffer- und salzfarbig, nicht über 1 Jahr alt, zu kaufen gesucht. Josef Burget zum „Löwen“ in Staufen.

Junger Violinlehrer

erteilt Violinunterricht an Anfänger für mäßiges Honorar. Offerten unter Nr. 6398 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Student

erteilt gegen freie Pension Kindern, die höhere Schulen besuchen, Unterricht. Offerten unter Nr. 6400 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.1.

Neu! Frenssen. Neu!

Peter Moors
Fahrt nach Südwest.

Ein Feldzugsbericht.

Broschiert M. 2.—, gebunden M. 3.—.

Zu gefl. Aufträgen auf das demnächst erscheinende Buch empfehlen sich die Geschäfte von

Müller & Gräff,

Kaiserstrasse 80 a, Seminarstrasse 6 und Westendstrasse 63. 2.2.

Erbitte sofort nach Erscheinen ein Frenssen, Peter Moors, — broschiert — gebunden.

Name:

Hausnummer:

Ein Gander's Schreib-Sort. Gander's Schreib-Federn, 60 Pfennig (eventl. in Briefmarken).

10.5. Gebr. Gander in Stuttgart.

4 Kalbinnen

in der Oberbadischen Zuchtierlotterie und 2 Pferde in der Raßlatter, sowie eine Anzahl kleinere Treffer kamen jetzt in meine Kollekte. Demnächst spielen nun: Engener, Zweibrückener und Karlsruher Lose à 1 Mk., 11 Stück 10 Mk.

Zu haben bei

Carl Götz,
Sebelstraße 11/15, Karlsruhe.

Karlsruher Liederkranz.

1841.

Wiederbeginn der regelmässigen Proben.

Montag, den 24. und Donnerstag, den 27. Sept.
Probe für I. und II. Tenor.
Dienstag, den 25. und Freitag, den 28. Sept.
Probe für I. und II. Bass.

Polizeibericht.

Karlsruhe, 24. September.

Am Samstag vormittag führte ein hiesiger Kanonier in der landwirtschaftlichen Ausstellung beim Vorführen eines prämierten Pferdes zu Boden und zog sich eine Verletzung des rechten Oberarmes zu. Er wurde durch die Sanitätswache mittels Krankenwagens in das Garnisonlazarett überführt.

Tagesanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Montag, den 24. September:

Apollo-Theater. Vorstellung. Anfang 8 Uhr.
Colosseum. Vorstellung, abends 8 Uhr.
Männerturnverein. Allgemeines Turnen in der Zentralturnhalle, abends 8—10 Uhr. Damen-Abteilung, Turnhalle der Friedrichschule, Kaiser-Allee 6, abends 6—7 Uhr.

Lebensbedürfnisverein Karlsruhe.

Wir bitten die verehrlichen Mitglieder, die in Händen habenden Gegenmarken gegen Eintrag in das Markenbuch in unseren Filialen oder an unserer Kasse so rasch wie möglich abzuliefern. 3.1.

Der Vorstand.

2.2. Die letzte Sendung

Schwedische Preiselbeeren

ist eingetroffen bei

C. Cartharius,

Karlstraße 13, gegenüber dem Palais Prinz Max.

Ueber Berg u. Tal wohin man auch geht,
muß man sie mitnehmen
die zur Hautpflege unvergleichliche Myrrholin-Seife.



Total-Ausverkauf.

= 20% Nachlass =

auf

Vorhänge, Stores, Möbelstoffe, Federköper,
Bettfedern u. Daunen, Damaste, ^{weiß u.} ^{farbig,} Bettbezugstoffe.

= 30% Nachlass =

auf **RESTE** von

Wollflanell, Wollstoffen, Tennisstoffen ^{und be-} ^{druckten} Flanellen.

Gute Qualitäten. — Rabattsparmarken.

C. F. KOPF, Waldstrasse 26.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Heute verschied sanft nach kurzer Krankheit auf Helgoland unsere liebe Schwester
und Schwägerin

Marie Regensburger

im Alter von 32 Jahren.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Ernst Regensburger.

Emmy Bauer, geb. Regensburger.

Agnes Bielefeld, geb. Regensburger.

Buenos-Aires, Heidelberg, Karlsruhe, den 22. September 1906.

Die Feuerbestattung findet in aller Stille in Hamburg statt.

Blumenspenden werden dankend abgelehnt.